



ZITAT DER WOCHE

»Kostenlose Stornos dürfen auf keinen Fall zu einer Dauer-einrichtung werden. Zu groß ist die Gefahr, dass Reisebürounternehmen wieder viel unbezahlte Arbeit leisten müssen.«

THOMAS BÖSL,
Chef der RTK-Kooperation und
QTA-Sprecher



Foto: iStock

TOP-NEWS DER WOCHE

»WIR, DIE TOURISMUSBRANCHE, SIND BEREIT!«

Nach der Konferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefs der Länder am Dienstag soll eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe damit beauftragt werden, eine sichere und gerechte Öffnungsstrategie zu erarbeiten. Die Verbände fordern ein abgestimmtes Konzept.

Nach dem Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW) melden sich auch der Deutsche Reiseverband (DRV), der Deutsche Tourismusverband (DTV), der Internationale Bustouristik-Verband (RDA) und der Verband Internet Reisevertrieb (VIR) zu Wort.

In einer gemeinsamen Erklärung fordern sie von der Bundesregierung ein abgestimmtes Konzept für den touristischen Neustart. Die Regierung

will eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe damit beauftragen, eine Öffnungsstrategie zu erarbeiten. »Trotz aller Appelle und Gesprächsangebote der Branche hat der Bund bisher nichts an Konzepten für den Restart des Tourismus vorzuweisen«, steht in der Erklärung der Verbände. »Dabei muss jetzt vorbereitet werden, in welchen Schritten, wie und wann es wieder losgehen kann«. Mit einem abgestimmten Konzept, das Quarantäne- und Teststrategien, klare Hygiene-

und Schutzregeln sowie eine differenzierte Betrachtung der einzelnen touristischen Segmente enthalte, sei sicheres Reisen nach der zweiten Corona-Welle wieder möglich. Die Verbände fordern eine Tourismus-Taskforce aus Politik und Branchenexperten und einen Tourismusgipfel: »Wir, die Tourismusbranche, sind bereit, uns und unsere Konzepte in die Planung einer funktionierenden Restart-Konzeption aktiv einzubringen und den Neustart gemeinsam anzugehen.«

Dreistufiges Risiko

ALARMSTUFE ROT Aufgrund der hohen Corona-Infektionszahlen hat die Regierung ab Sonntag erstmals mehr als 20 Länder als Hochrisikogebiete eingestuft, hier gelten verschärfte Einreiseregeln. Auch wurden die Gebiete in drei Kategorien eingeteilt:

1. »**Normale Risikogebiete**«, Länder oder Regionen über einen Inzidenzwert von 50 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner.
2. »**Hochinzidenzgebiete**«, Länder mit einem Inzidenzwert über 200 (Inzidenz in Deutschland: 115).
3. »**Virusvariantengebiete**«: Gebiete, in denen hochansteckende Varianten des Coronavirus aufgetreten sind. Bisher fallen Großbritannien, Irland, Südafrika und Brasilien in diese neue Kategorie.

Wo bitte geht es lang?

EXITSTRATEGIE In einem Schreiben an das Bundeskanzleramt und die Ministerpräsidenten der Länder fordert der Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW) eine inhaltlich nachvollziehbare Exitstrategie aus dem Lockdown. »Wir alle hoffen, dass die Maßnahmen nun endlich wirken und sich die Coronazahlen bald wieder auf einem vertretbaren Niveau einpendeln. Es wäre allerdings viel zu kurzfristig, sich seitens der Politik erst danach Gedanken über eine Wiederöffnung zu machen«, sagt Generalsekretär Michael Rabe (Foto). »Wir erwarten, dass die Politik jetzt Orientierung gibt, wie und unter welchen Bedingungen das öffentliche Leben und damit auch die Freizeit- und Tourismusangebote in Deutschland wieder hochgefahren werden.« Der BTW schlägt einen bundesweit verbindlichen Strategieplan vor, der eine längerfristige Perspektive aufzeigen soll. Darin solle die Politik klären, ab welchem Inzidenzwert welche Bereiche geschlossen beziehungsweise wiedereröffnet werden dürfen. Andererseits solle sie eine verlässliche und umfassende Schnellteststrategie vorsehen, durch die ein Maximum an öffentlichem Leben, Freizeit und Reisen ermöglicht werden könne.

TOURISMUS-
WIRTSCHAFT

Foto: BTW

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: Costa

Start mitte März

COSTA Nach sorgfältiger Prüfung der Maßnahmen des aktuellen italienischen Regierungsdekrets hat sich Costa Crociere entschieden, den Neustart seiner Schiffe auf den 13. März 2021 zu verschieben. Die italienische Traditionsreederei wird dann mit der Costa Smeralda, das mit Flüssiggas betriebene Flaggschiff, neu starten.



Foto: iStock

Corona führt zu drastischen Umsatzeinbrüchen

REISEWIRTSCHAFT Die anhaltenden Reisebeschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben im vergangenen Jahr zu drastischen Umsatzrückgängen geführt. Das wurde jetzt amtlich bestätigt: Nach Zahlen des Statistischen Bundesamts lagen die Umsätze der Reisebüros, Veranstalter und Reservierungsdienstleister von Januar bis September 2020 kalender- und saisonbereinigt um 61 Prozent unter denen des Vorjahreszeitraums. Besonders groß war der Umsatzeinbruch im zweiten Quartal, in das ein großer Teil des ersten coronabedingten Lockdowns gefallen ist. Von April bis Juni 2020 setzte die Branche 91 Prozent weniger um als im Vorjahreszeitraum. Im dritten Quartal hat sich der Rückgang etwas abgeschwächt. Von Juli bis September 2020 setzten die Reiseanbieter noch 75 Prozent weniger um als von Juli bis September 2019.



Foto: TUI AG

Gewaltiger Abgang

TUI Das 2020 über weite Strecken eingebrochene Tourismusgeschäft hat beim Branchenprimus TUI nach Meldungen der Deutschen Presse-Agentur und Informationen aus Konzernkreisen zu einem personellen Aderlass geführt. Im vergangenen November habe die gesamte Gruppe 37 Prozent weniger Menschen beschäftigt als ein Jahr zuvor, so dpa. Demnach schrumpfte die Belegschaft von knapp 60.300 Menschen im November 2019 auf rund 38.200 vor dem Jahresende 2020.

Weiterhin Mängel

ÜBERBRÜCKUNGSHILFEN Der DRV ist nicht zufrieden mit den Nachbesserungen der Überbrückungshilfe III. Es sei bedauerlich, dass bei dem Thema entgangene Provisionen keine bessere Lösung gefunden worden sei. Der Verband bemängelt, dass als Bezugsgröße das Jahr 2020 sowie die erste Hälfte 2021 angesetzt werden. Da in dieser Zeit kaum Buchungen generiert wurden und werden, sollte die Fördersystematik auf die Umsätze des Referenzzeitraums 2019 beziehen. Auch das Problem der verbundenen Unternehmen ist laut DRV weiter ungelöst. Verbundene Unternehmen können weiterhin nur einen gemeinsamen Förderantrag stellen.



Foto: iStock

Jetzt wird geflext

SCHAUINSLAND Ab sofort und bis Ende April bietet schauinsland-reisen einen zubuchbaren Flextarif zum Fixpreis von 29 Euro je Vollzahler an. Für Kinder muss kein Aufschlag gezahlt werden. Kunden, die sich für die Tarifoption »Flex2Relax« entscheiden, können ihre Pauschalreise, ihren Hotelaufenthalt sowie ihre Nur-Flugbuchung bis 22 Tage vor Abreise kostenfrei umbuchen oder stornieren. Im Stornofall ist nur der Aufschlag von 29 Euro zu zahlen. Die Regelung gilt auch für Pauschalreisen mit einem Linienflug, jedoch nicht für SLRD. Die Reisebüros bekommen auf die Zusatzleistung mindestens zehn Prozent Provision, die in der Leistungsprovision berücksichtigt wird. Im Fall einer Stornierung durch den Kunden verbleibt die Hälfte des Aufschlags im Reisebüro.

FIT REISEN Bei der Gruppe mit den Marke Fit Reisen, Aytour und Lotus Travel können wieder Ayurveda-Reisen nach Sri Lanka gebucht werden. Das Land öffnet wieder seine Grenzen für Touristen. Aktuell sind sieben Hotels buchbar, die eine »Safe and Secure Level eins«-Zertifizierung vorweisen. In diesen Hotels ist ein Aufenthalt ohne die obligatorische Quarantäne möglich.

KLM Wegen der strengen Coronaregeln in den Niederlanden muss KLM alle Langstrecken- und viele Europaflüge einstellen. Betroffen sind Flüge, bei denen die Crews im Ausland übernachten. Vor dem Rückflug müssen

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

HERAUSGEBERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP
Jean-Marc Götttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

LAYOUTKONZEPT
Ji-Young Ahn

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Lt.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr.3/2021,
gültig von 01.10.2020:

trvlcounter.de/mediadaten
©2021 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

ANZEIGE

FERNAKADEMIE
TOURISTIK

GEPRÜFTE
TOURISMUS-
FACHWIRT (IHK)

500 € TRVL COUNTER-
REDUKTION
jetzt nur 2470 €

LIQUIDITÄTSSCHONEND
erste Gebührenzahlung erst
nach „Corona“

BAFÖG* FÖRDERUNG
*für deutsche Staatsbürger

Weitere Informationen zu Sonderkonditionen:
www.fernakademie-touristik.de/trvl-counter

TIPPS FÜR TOURISTIKER

FERNWEH FÜR DIE OHREN

– GEBECO –



Persönliche Reisetipps von Mitarbeitern, interessante Hintergrundinformationen und abwechslungsreiche Interviews – der neue Gebeco Podcast »Fernweh« bietet spannende Einblicke in die Reisewelt des Kieler Veranstalters. »Wir freuen uns sehr, unseren Gästen und Expis sowie allen Neugierigen auf diesem Weg jede Menge Reiseinspiration und Fernweh für die Ohren bieten zu können«, sagt Michael Knapp, CCO von Gebeco.

Zum Gebeco Podcast



RESTART 7 VON QTA

– WEBINAR UM 9 UHR –



RESTART 7 lautet das sieben-Wochen-Programm für Reisebüros der QTA. Hier können Unternehmer und Büroleiter lernen, wie man sein eigenes Reisebüro detailliert und in der Tiefe analysiert und daraus die richtigen Maßnahmen für mehr Neukunden in 2021 ableitet. In Modul 3 geht es um die Wettbewerbsanalyse.

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: VIVA Cruises/Oceanliner Picture

Flusskreuzfahrten

VIVA CRUISES hofft auf einen baldigen Start der Flussreisen und legt zu Beginn der Saison den Fokus auf innerdeutsche Routen. Mit Koblenz kommt im Frühling und Sommer ein neuer Abfahrtschiff hinzu. Die Treasures startet von dort zu Vier-Nächte-Kurzreisen auf der Mosel. Dabei legt das Schiff in Beilstein, Zell, Bernkastel und Cochem an. Im Sommer und Herbst ist die Treasures dann ab/bis Frankfurt auf dem Main und dem Rhein unterwegs. Ihre Routen auf der Donau werden vom Flotten-Neuzugang Joy übernommen.

Flüge nach Asien

SINGAPORE AIRLINES Wie angekündigt hat der Carrier wieder Flüge zwischen München und Singapur aufgenommen. Die Airline startet jeden Montag, Donnerstag und Samstag um 12:20 Uhr im Erdinger Moos und landet am Folgetag um sieben Uhr in der asiatischen Metropole. Die Rückflüge verlassen Singapur jeden Mittwoch, Freitag und Sonntag um 0:25 Uhr und erreichen München um 6:40 Uhr. Alle Flüge werden mit einem Airbus A350-900 durchgeführt.



Foto: HLKreuzfahrten

Die Europa 2 startet

HAPAG-LLOYD Cruises hat für den März neue siebentägige Kanaren-Kreuzfahrten der Europa 2 aufgelegt. Auf der Reise von Teneriffa nach Gran Canaria vom 27. Februar bis zum 6. März werden alle Hauptinseln des Archipels besucht. Für den sportlichen Ausgleich der Gäste an Bord ist Olympiasiegerin Maria Höfl-Riesch zuständig. Auf den folgenden drei Routen, jeweils von und bis Gran Canaria, stehen sechs Inseln im Fahrplan. Die Reisen können ab sofort gebucht werden.

Rabatt für Segler

SEA DREAM Kunden von Sea Dream, die bis Ende Februar einen Yacht-Urlaub buchen, profitieren von 450 Euro Rabatt pro Kabine. Das Special gilt für Touren der Sea Dream I und II ab Mai auf elf ausgewählten Routen im Mittelmeer. Im Winter können die Gäste auf fünf ausgewählten Routen in der Karibik sparen.



Foto: DTPS

Lust auf Reisen machen

UNTERSTÜTZUNG Unter dem Motto »Alles wird Urlaubsgut!« startet DER Touristik Partner-Service (DTPS) eine Marketingkampagne. Über das Jahr verteilt wird es mehrere Phasen der Aktion geben. Die aktuelle Teilkampagne trägt den Titel »Sundown statt Lockdown – diesen Frühling verbringe ich auf der Sonnenseite«. Die angeschlossenen Reisebüros werden mit unterschiedlichen Materialien unterstützt. DTPS-Geschäftsführer Michael Dohmen ist mit der Resonanz zufrieden: »Bereits nach wenigen Tagen haben sich hunderte Reisebüros den Slogan für ihre sozialen Medien downgeloadet.«

Startups gesucht

WETTBEWERB Der Travel Industry Club (TIC) und der Verband Internet Reisevertrieb (VIR) laden Gründer zum Nachwuchswettbewerb »Travel Start-up 2021« ein. Von Februar bis November sind sechs Ausscheidungsrunden vorgesehen, die erste findet virtuell am 24. Februar statt. Danach wird entschieden, ob die weiteren Ausgaben unter anderem in Köln und Berlin persönlich stattfinden können. Teilnehmen können Start-ups, die vor maximal drei Jahren gegründet wurden und Produkte und Dienste für die Reisebranche anbieten.

ACHTSAMKEIT FÜR REISEBÜROS

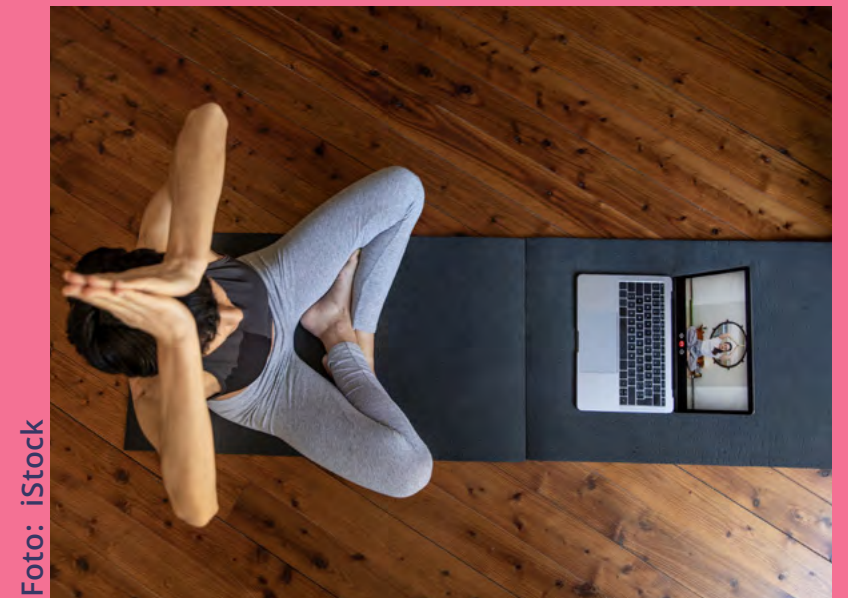


Foto: iStock

»VERLEIH' DIR FLÜGEL«

NEU: Das 7-Wochen-Achtsamkeits-Seminar für TRVL COUNTER Leser von und mit Ina Becker, Yogalehrerin und Shiatsu-Trainerin.

In diesem Frühjahr wird Ina Becker ihre nachgefragten Achtsamkeitskurse unter dem Motto »Verleih dir Flügel« anbieten. Und ihr könnt dabei sein! Wir verlosen 50 Plätze unter unseren Lesern. »Gemeinsam wollen wir die sieben Säulen der Achtsamkeit entdecken, wollen dir Hilfestellungen im Alltag geben«, erklärt Ina. »Mit Yoga, kleinen Achtsamkeitsübungen und Minimeditationen spüren wir nach, was du brauchst und dir gut tut. Was brauchst du in der Krise, um gut durch die nächsten Monate zu kommen? Wir erarbeiten ein Programm, das dir Kraft schenkt und gleichzeitig wirst du lernen, deine Flügel auszuweiten und abzuheben.«

TERMINE: FEBRUAR BIS MÄRZ 2021 (ACHT TERMINE IN SIEBEN WOCHEN)

BEWERBUNGSSCHLUSS: 29.1.2021. START: DO 4.2.21, 18:30 UHR

SO FUNKTIONIERT ES:

Bewerber können sich formlos bewerben und mit wenigen Sätzen schildern, warum sie mitmachen wollen.

Teilnehmen können ausschließlich TRVL Counter oder JRP Abonnenten.

Bitte nur die, die nicht bei Kurs 1 und 2 schon dabei waren.

HIER GEHT ES ZUR ANMELDUNG

TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER

DIE INSELN DER TORRES-STRASSE

SAMSTAG, 23. JANUAR, 19:30 UHR



274 paradiesische Inseln mit weißen Korallensandstränden erheben sich aus der Torres-Straße, der seichten warmen Meerenge zwischen Australien und Papua-Neuguinea. Nur rund 20 von ihnen sind bewohnt. Isolation und Ressourcenknappheit begegnen die Insulaner seit jeher mit großem Einfallsreichtum. Sehenswert.

45 MIN. BEI ARTE



DIE ITALIENISCHE RIVIERA

FREITAG, 29. JANUAR, 17:45 UHR



Die Italienische Riviera, die sich rund 300 Kilometer entlang des Mittelmeers erstreckt, gilt als eine der schönsten Küsten Europas. Das mondäne Seebad San Remo, Portofino, seit den 1950er-Jahren Treffpunkt des internationalen Jetsets, und die pittoresken Klippendörfer von Cinque Terre gehören deshalb zu Italiens beliebtesten Reisezielen.

45 MIN. AUF 3SAT

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: Lorem

Video zu Maßnahmen

TURKISH AIRLINES hat unter dem Namen »TK Extra Care« ein Video zum neuen Hygieneprogramm veröffentlicht, das die aktuellen Schutzmaßnahmen an Bord erläutert. Es zeigt die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen am Flughafen und in den Flugzeugen – von der Handdesinfektion bis zur Körpertemperaturkontrolle. [Zum Video](#)

Aus dem Katalog wird ein Magalog

OLIMAR Modern, persönlich und hochwertig zeigt sich die Gestaltung des neuen Reiseprogramms. Der einstige Katalog wurde in einen inspirierenden Magalog umgestaltet, einer Mischung aus Magazin und Reisekatalog. Auf 160 Seiten finden Kunden außergewöhnliche Geschichten, Reisetipps sowie Erfahrungsberichte neben einer Auswahl an Hotels sowie Rund- und Erlebnisreisen in Portugal. »Uns war es wichtig, viel mehr persönliche Reiseerlebnisse auf die Seiten zu bringen. So können sich Länder und Regionen vielseitig zeigen und neue Touristen begeistern«, sagt Marketing-Geschäftsführer Markus Zahn. Der Magalog »Das ist Portugal! 2021« ist für Reisebüro-Partner ab sofort bestellbar.



Foto: Lufthansa Group

Lufthansa passt Maskenpflicht an

LUFTHANSA GROUP Die Airlines der Lufthansa Group führen auf ihren Flügen von und nach Deutschland eine Pflicht zum Tragen einer medizinischen Schutzmaske ein. Die Regelung tritt am 1. Februar in Kraft. Passagiere sind dann verpflichtet, während des Boardings, des Fluges und beim Verlassen des Flugzeuges entweder eine OP-Maske oder eine FFP2-Maske beziehungsweise Maske mit dem Standard KN95/N95 zu tragen. Alltagsmasken sind dann nicht mehr erlaubt. Die Airlines der Lufthansa Group hatten bereits im Mai vergangenen Jahres eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung an Bord ihrer Flüge eingeführt. Mit der Regelanpassung greift die Gruppe den Bund-Länder-Beschluss vom 19. Januar auf. Damit gelten einheitliche Regeln entlang der gesamten Reisekette. Damit sich Fluggäste rechtzeitig auf die neuen Regeln einstellen können, werden sie per E-Mail und auf den Webseiten sowie den Social Media-Kanälen der Airlines informiert.



Foto: Belmond

Luxus auf Schienen

ORIENT EXPRESS Belmond hat neue Europa-Reisen für den Venice Simplon-Orient-Express aufgelegt. Am 26. Mai und 14. Juli bricht der Zug unter dem Titel »A Tuscan Departure« von Florenz nach Paris auf. Die längere Reisevarianten mit dem vielsagenden Titel »Return to Rome« beginnen an denselben Tagen in Rom. Erstmals wird es die Reise »A Swiss Sojourn« ab Genf geben, bei der der Zug die Route über den Brenner in Richtung Venedig nimmt. Abfahrtstermine sind der 27. Mai und der 15. Juli. Die neue Route »Dutch Arrivals« von Venedig nach Amsterdam verbindet Paris, Brüssel und Amsterdam und kann in beide Richtungen angetreten werden.

VASCO DA GAMA auf Entdeckungsreise

NICKO CRUISES veröffentlicht seinen Einführungskatalog zum Neuzugang VASCO DA GAMA. Reisende können in den Zielgebieten Westeuropa, Nordeuropa und Baltikum auf den Spuren des großen Seefahrers wandeln. Das Kreuzfahrtschiff bietet rund 1.000 Gäste Platz und setzt das bewährte Infektionsschutz- und Hygienekonzept für sicheres Reisen um. Für Schnellentschlossene gibt es besondere Einführungspreise.

PERU Wegen der in Großbritannien neu aufgetretenen Varianten des Coronavirus verlängert Peru die Einreisesperre für Reisende aus Europa bis zum 31. Januar. Betroffen sind sowohl Personen mit Wohnsitz in Europa als auch Reisende, die sich in den letzten 14 Tagen dort aufgehalten haben. Der Flugverkehr von und nach Europa bleibt bis Ende Januar eingestellt.

KANAREN Auf Gran Canaria und Lanzarote gilt für mindestens 14 Tage die Alarmstufe drei. Diese umfasst eine nächtliche Ausgangssperre zwischen 22 und 6 Uhr, ein Verbot von Versammlungen und eine Beschränkung von Reisen auf notwendige Gründe.

SRI LANKA Ab sofort können Touristen wieder einreisen. Es gelten jedoch eine Reihe von Einschränkungen. Zum Beispiel dürfen Touristen nur in 55 speziell ausgewiesenen Hotels übernachten.

NIEDERLANDE Laut Auswärtigem Amt kann die zehntägige Quarantäne, die ab sofort auch für Reisende aus Deutschland verpflichtend wird, nach fünf Tagen mit einem negativen Covid-19-Test beendet werden. Aktuell gilt eine nächtliche Ausgangssperre.

SIE HABEN EINE MEINUNG UND WOLLEN ETWAS LOSWERDEN?

Schreiben Sie uns:

redaktion@trvlcounter.de

FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN BERICHTEN

Corona wirft Frankfurter Flughafen um Jahrzehnte zurück

ZEIT Die Coronakrise hat den Frankfurter Flughafen auf das Passagier-Niveau von 1984 zurückgeworfen. Im Jahr 2020 zählte der Betreiber Fraport noch knapp 18,8 Millionen Fluggäste und damit 73,4 Prozent weniger als im Rekordjahr 2019.
[> Zum Artikel](#)

Längerfristig umstellen statt Durchhaltetaktik

DEUTSCHLANDFUNK Mit Blick auf eine mögliche Verlängerung des Lockdowns in der Coronakrise empfiehlt der Psychologe und Psychiater Jan Kalbitzer eine längerfristige Umstellung und Anpassung des Alltags. Es habe sich gezeigt, dass Menschen, die auf eine reine Durchhaltetaktik setzten, nun mehr Probleme im Umgang mit der Krise hätten, sagte er im Gespräch [> Zum Artikel](#)

Corona und das Impfen: Wann ist die Gesellschaft immun?

HEISE Wie viele Menschen müssen gegen Corona geimpft sein oder nach einer Infektion eine Abwehr entwickelt haben, damit die Corona-Ausbreitung gestoppt wird? [> Zum Artikel](#)

Urlaub auf Mallorca?

MALLORCA-ZEITUNG Den Tourismus auf Mallorca möglichst schnell und sicher wieder zum Laufen bringen – das ist das Ziel der Hoteliers und der Gastronomen. Ideen gibt es viele. [> Zum Artikel](#)

Touristische Langstrecke der Lufthansa startet als »Eurowings Discover«

AIRLINERS Aus Ocean wird »Eurowings Discover«. Die schon in der Vergangenheit unter der Eurowings-Marke betriebenen touristischen Langstreckenflüge der Lufthansa werden in Konkurrenz zur Condor starten. Jetzt steht auch der Iata-Code fest. [> Zum Artikel](#)

Corona-Kulanz der Reiseveranstalter birgt Risiken

WELT Reiseveranstalter locken Urlauber derzeit mit besonders kulantem Stornierungs- und Umbuchungsbedingungen. Kunden sollten beim Buchungsprozess aber genau prüfen, inwieweit das Angebot für ihre Reise gilt. Ein Risiko bleibt. [> Zum Artikel](#)

Strategie der Flugbranche: Massentests statt Impfpflicht

TAGESSCHAU Dürfen bald nur noch Geimpfte in den Urlaub fliegen? Airlines und Flughäfen verfolgen einen anderen Ansatz: Aus ihrer Sicht sind Massentests der Schlüssel. [> Zum Artikel](#)

Gemischte Signale

SÜDDEUTSCHE TUI-Chef Joussen versucht seit Monaten, Optimismus zu verbreiten. Doch nun verkauft er einen Teil seiner Aktien. Insgesamt verringert sich seinen Anteil. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Weder bei der Rettung der Tourismusbetriebe, noch beim Aufzeigen von Perspektiven hat sich die Bundespolitik bisher hervorgetan.«



REINHARD MEYER,
Präsident des Deutschen
Tourismusverbands

Foto: DTV

VON KAI FELMY // KAIFELMY-CARTOONS.DE



Herausforderung in Zeiten der Pandemie

ZAHL DER WOCHE

400.000
kostenlose Antigen-
Tests stehen in der
Dominikanischen
Republik für Hotel-
urlauber bereit

DOMINIKANISCHE REPUBLIK Das Gesundheitsministerium stellt rund 400.000 kostenlose Antigen-Tests für internationale Hotelbesucher bereit, die neuerdings einen Test benötigen, um in ihr Herkunftsland zurückzukehren. Das Gesundheitspersonal der Hotels führt die Antigen-Schnelltests kostenlos durch, die Ergebnisse werden im Anschluss vom Gesundheitsministerium zertifiziert.
[> Mehr Infos für Reisebüros](#)

BILD DER WOCHE

Symbole der Hoffnung und Zuversicht

WASHINGTON Der deutsche Künstler Michael Pendry hat sein Kunstprojekt Les Colombes in das Innere der Kathedrale gebracht. Mehr als 2.000 von Hand aus Papier gefaltete, schneeweiße Tauben schweben anmutig in einem großen Schwarm durch das Mittelschiff und verleihen dem Raum damit besondere Leichtigkeit. [> Mehr Bilder dazu](#)



Foto: Capital Region